

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 141 (2015)

Heft: 3

Artikel: Well Loch Ness - ein Frontbericht

Autor: Ritzmann, Jürg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952254>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vom ‹Nebelpalter› aufgespürt

Das sind die neuesten Wellness-Trends

Die Auswahl ist riesig und unübersichtlich. Schon nur für die Suche nach dem richtigen Angebot ist man reif für die Insel. Im Wirrwarr des Wellness-Dschungels kann man leicht auf Gurus reinfallen, die sich als Scharlatane entpuppen, oder man muss in Wellness-Tempel mit Kakerlaken frühstücken. Damit Sie sich voll und ganz auf Ihre Erholung konzentrieren können, präsentieren wir Ihnen hier die aktuellsten Wellness-trends, traditionelle Entspannungsmethoden und erstklassige Wellnessanlagen.

Dresden, Deutschland

Endlich mal wieder geistig total abspannen, den Kopf komplett abschalten und sich einfach den Strömungen hingeben. Da lohnt sich ein Besuch in Dresden, dem sogenannten Elbflorenz. Jeden Montag können Sie sich da in die Reihen der hirntoten Zombies einreihen und das im täglichen Leben überbelastete Hirn ganz herunterfahren. Nebst der Bewegung in der frischen Luft kann es sogar noch zu sportlicher Betätigung kommen, wenn sich der Weg mit ein paar An-

dersdenkenden und Fremdartigen kreuzt. Diese geistliche Bewegung findet immer mehr Anhänger und kann bereits in mehreren Teilen Deutschlands ausgeübt werden. Selbst in der Schweiz können Sie sich bald diesen mentalen Praktiken hingeben.

Riad, Saudi Arabien

Die Temperaturen sind auf einem ständig angenehm heissen Niveau und somit ideal für ihre Gelenke. Ihre Durchblutung wird durch die jahrhundertealte traditionelle

Well Loch Ness – ein Frontbericht

JÜRGEN RITZMANN

Das Walross öffnete seinen gigantischen Schlund und sagte: «Sie sind hier im Nacktbereich.» Klaus-Theodor fragte sich im gleichen Moment, ob all der Dampf in diesem Raum aus den Nüstern dieses Wesens ausgetreten war, entledigte sich jedoch sofort seiner «Lacoste»-Badehose, deren aufgenähtes Krokodil schlagartig einen zahnloseren Eindruck machte, worauf die Saunawelt wieder im Gleichgewicht war. – Obwohl sich Klaus-Theodor an das alles zuerst einmal gewöhnen musste. Andere gehen schliesslich zum «Whale Watching» nach Argentinien, dachte sich Klaus-Theodor.

Ja, es waren seine ersten Wellnessferien, hier im österreichischen «Alpgschtadl Hüttenjodl», ein All-inclusive-Rundum-Wohlfühl-Paket mit allem Schnickschnack: Irgendwelche heisse Steine auf den Rücken legen lassen und das Ganze «Hot Stone» nennen, einröhmen mit flüssiger Schokolade und Feng-Shui-Thai-Makrame-Soul-Massage, nach der Sie sich angeblich fühlen, als hätten Sie ein Jahr lang eine Art Dornröschenschlaf geschlafen, auf Wolken. Bei dieser Schokolade-Aktion kamen Klaus-Theodor afrikanische Völ-

ker in den Sinn, die sich zum Schutz vor Stechmücken mit Kuhdung einreiben.

Das Essen war sehr fein. Und Klaus-Theodor dankte Gott dafür, dass im Essbereich alle Gäste angezogen waren. Denn trotz seiner liberalen, ungezwungenen Haltung war es für Klaus-Theodor sehr schwierig, seinen Blick von für seine Begriffe weniger attraktiven Menschen abzuwenden, ohne diese zu beleidigen, und gleichzeitig nicht dort hinzugucken, wo er lieber hingeguckt hätte. Ein Dilemma. Vom Dampfbad in die Sauna.

Jedenfalls waren ihm die Regeln des Wellnessbereichs nun klar, denn die Frau mit dem grossen Herzen hatte ihn aufgeklärt. Er müsse wieder eine Spende für Greenpeace einzahlen für die Rettung der Seekühe, dachte sich Klaus-Theodor in diesem Moment, aus unerklärlichen Gründen. Irgendwie klappte das doch nicht mit dem Entspannen, dem Loslassen und alle Alltagsgedanken über Bord werfen, hier im Wellnessbereich, dachte sich Klaus-Theodor. Das musste an diesen esoterischen Ölen liegen, war seine Vermutung.

